

Eisbreaker:

Hast du Kirche in deinem Leben bisher als offen erlebt oder eher nicht?

Nehmt euch Zeit für Lobpreis!**Fragen zur Predigt und zum den Text**

1. Warum treffen sich Christen zum Gottesdienst? Wie können Menschen, die dem christlichen Glauben gegenüber skeptisch oder auf der Suche sind, dabei sein und die Erfahrung machen „Gott ist wirklich mitten unter euch“ (siehe 1. Korinther 12,23-25)?
2. Was zeichnet eine lebendige und offene Kleingruppe aus, in der Menschen sowohl zum Glauben finden als auch im Glauben wachsen können? Seid ihr solch eine Gruppe? Was könnte das (noch) mehr fördern?
3. Wie ist es gerade um deine Freude an Jesus und deinen Mut, von ihm zu erzählen bestellt? Wo würdest du dir Veränderung wünschen?

Vor dem Abschluss: Hat jeder in eurer Gruppe den „Einen“, für den ihr betet?

Bete für eure „Einen“ und dafür, dass ihr immer mehr eine Gruppe werdet, die Jesu Offenheit für Menschen widerspiegelt!

Begleitheft zum Jahresschwerpunkt

Sonntag 17. März 2024



Apostelgeschichte 2,46:

⁴⁶ Einmütig und mit großer Treue kamen sie Tag für Tag im Tempel zu-sammen. Außerdem trafen sie sich täglich in ihren Häusern, um mitei- nander zu essen und das Mahl des Herrn zu feiern, und ihre Zusammen- künfte waren von überschwänglicher Freude und auf- richtiger Herzlichkeit geprägt.

Raum für Notizen zur Predigt

Was möchtest du für dich festhalten?

Apostelgeschichte 2,42 und 46-47:

⁴² Was das Leben der Christen prägte, waren die Lehre, in der die Apostel sie unterwiesen, ihr Zusammenhalt in gegenseitiger Liebe und Hilfsbereitschaft, das Mahl des Herrn und das Gebet.

⁴⁶ Einmütig und mit großer Treue kamen sie Tag für Tag im Tempel zusammen. Außerdem trafen sie sich täglich in ihren Häusern, um miteinander zu essen und das Mahl des Herrn zu feiern, und ihre Zusammenkünfte waren von überschwänglicher Freude und aufrichtiger Herzlichkeit geprägt.

⁴⁷ Sie priesen Gott bei allem, was sie taten, und standen beim ganzen Volk in hohem Ansehen. Und jeden Tag rettete der Herr weitere Menschen, so dass die Gemeinde immer größer wurde.

Einleitung zum Predigttext

Nach der Kreuzigung hatten sich die Nachfolger von Jesus aus Angst, selbst verfolgt zu werden, in ein Zimmer eingeschlossen. Sie hätten damals nie daran gedacht, einmal Teil einer offenen Bewegung zu sein.

Das änderte sich dann durch zwei Ereignisse: die Tatsache der Auferstehung Jesu verwandelte ihre Angst in Freude und die Erfüllung mit dem Heiligen Geist an Pfingsten schenkte ihnen den Mut, nach draußen zu gehen und den Menschen von Jesus zu erzählen.

In der Folge entstand eine lebendige christliche Gemeinschaft, die sich im Großen wie im Kleinen traf, öffentlich und privat, im Tempel und in den Häusern.

Ihre offene gelebter Glaube war anziehend und ansteckend für viele Menschen, die durch Gottes Gnade dann auch Nachfolger von Jesus wurden.